



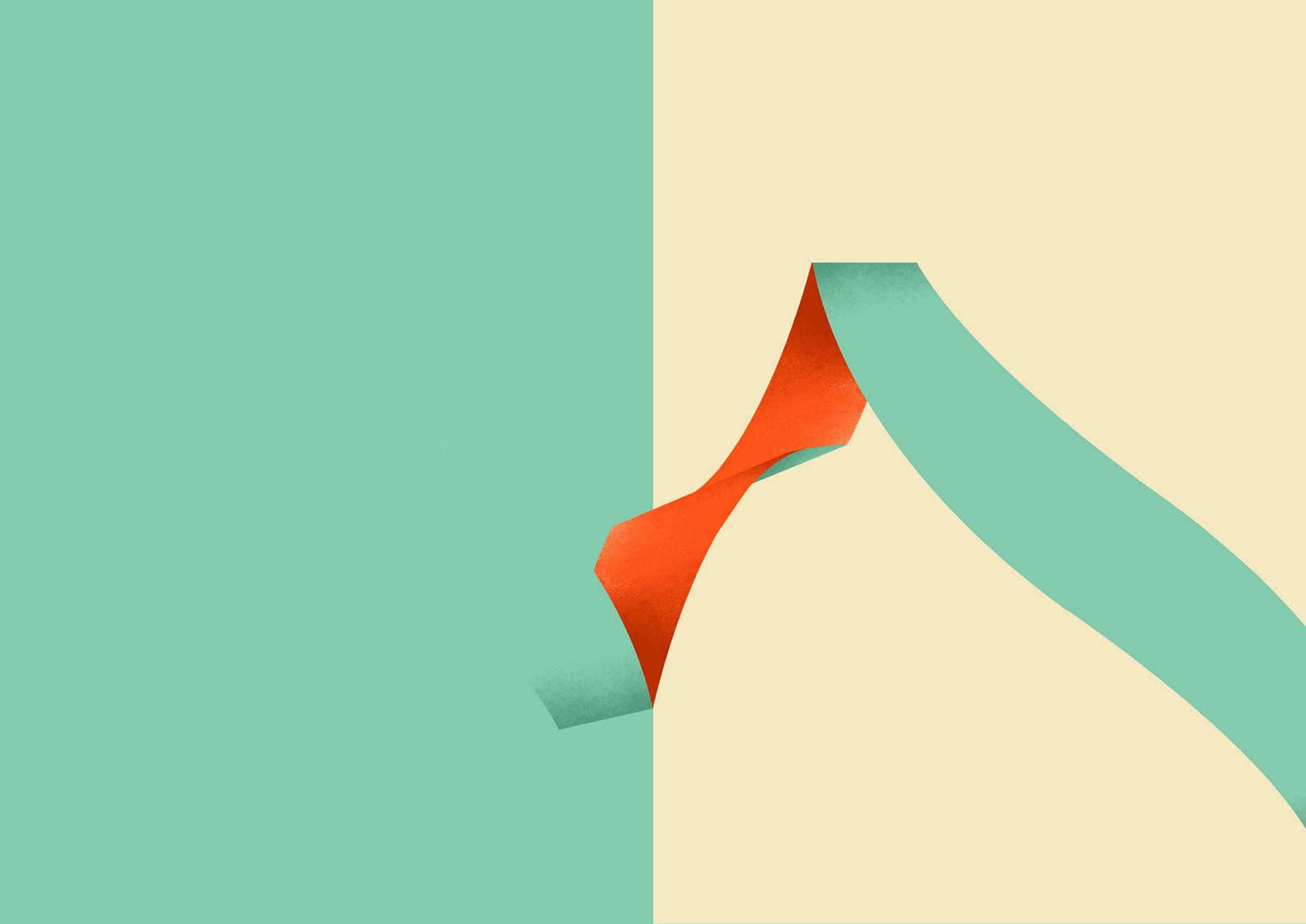
TANZ OFFEN

BERNBURG 2025

ZEITGENÖSSISCHER TANZ IM ÖFFENTLICHEN RAUM

PROGRAMM

COMPAGNIE ABIS
FREIE SZENE SACHSEN-ANHALT
TANZHARZ ENSEMBLE



Vorwort 3

Programm 4-5

THEATERVORSTELLUNG > 6-9

PERFORMANCES > 10-19

WORKSHOPS > 20-27

Lageplan 28-29

Förderung und Sponsoring 30-31

Impressum 32

TANZ OFFEN 2025!

Liebe Interessierte, Tanzende, Zuschauende, Bürger*Innen und Mitwirkende, Tanz Offen - das Festival für zeitgenössischen Tanz im öffentlichen Raum, darf vom 12.06.-15.06.2025 zum 2. Mal im malerischen Bernburg stattfinden.

Wir haben vom letzten Jahr gelernt und freuen uns das Festival in diesem Jahr in veränderter Form zu begehen.

Im Gegensatz zum letzten Jahr, in dem das Festival auf drei Wochenenden in drei Monaten verteilt war, werden 2025 alle Tanzschaffenden an einem Wochenende zusammen kommen. Kontakt und Austausch stehen dieses Jahr also noch mehr im Vordergrund. Sowohl unter den Tanzschaffenden, als auch mit dem Publikum in und um Bernburg.

Erstmalig wird Nienburg mit Workshops und einer Performance im öffentlichen Raum partizipieren. Eine weitere Neuerung ist außerdem, dass es im Rahmen von Tanz Offen eine Abendveranstaltung im Carl-Maria-von-Weber-Theater geben wird. Wir konnten in diesem Jahr die belgische *Compagnie ABIS* mit ihrem Stück „Dress Code“ gewinnen, das am 13.06.2025 zu sehen sein wird. Wir freuen uns auf das Netzwerktreffen am 12.06.2025 mit verschiedenen Institutionen, Vereinen und AkteurInnen aus Sachsen-Anhalt, um miteinander über professionellen, zeitgenössischen Tanz in Austausch zu kommen.

Fühlen Sie sich herzlich eingeladen zu den Workshops, den Performances und der Veranstaltung! Kommen Sie mit uns ins Gespräch. Kommen Sie mit uns in Bewegung.

Dieses Festival soll für uns alle sein, ein Kontakt- und Verbindungspunkt zwischen Stadt, Menschen und der Kunstform des Tanzes.

Mit herzlichen Grüßen,

Ellen Brix

im Namen der Bernburger Theater- und Veranstaltungs- gGmbH

Donnerstag, 12.6.

- ③ 19.00-21.00
NETZWERKTREFFEN
COI, ALTER MARKT 16

Workshop
Performance

Übersicht

Freitag, 13.6.

- ① 16.30-18.00
Toni Balzer
EMBODIED SPACES
ALTE BIBEL
- ⑧ 16.30-18.00
Lena Wenke
CONSCIOUS DANCE
ACHTSAMES TANZEN -
FREIES TANZEN
KONZERTSAAL SCHLOSSSTRASSE
- ① 18.30-20.00
Tanzharz Ensemble
TREFFPUNKT TANZHARZ
ALTE BIBEL
- ⑧ 18.30-20.00
Kristina Buketova
BUTOH UND PHYSISCHES
THEATER -
EINE EINFÜHRUNG
KONZERTSAAL SCHLOSSSTRASSE

- ⑥ 20.30-21.30
THEATERVORSTELLUNG:
Compagnie Abis
DRESS CODE
CARL-MARIA VON WEBER THEATER

TICKETS: www.theater-bernborg.de
INFO: 03471/347940

Samstag, 14.6.

- ② 16.00-16.20
Andrea Rivas & Rodrigo Aryam
INTERTWINED
AUSSICHT SCHLOSS
- ⑦ 16.30-16.50
Lena Wenke
POEM
VORPLATZ SCHLOSSKIRCHE
ST. AEGIDIEN
- ⑨ 17.00-17.20
Kristina Buketova & Tomy Suil
FREMD IM EIGENEN
BALLGASSE
- ⑤ 17.45-18.00
Henrike Westenfelder
WAS ICH DIR STETS
VERSCHWIEGEN HABE
WACHGASSE
- ④ 19.00-20.30
MusicPlayingArtist_LANE
OFFENE TANZFLÄCHE FÜR
ALLE UND JEDEN
ALTER MARKT

Sonntag, 15.6.

- 11.00-12.30
⑬ TanzHarz Ensemble
TREFFPUNKT TANZHARZ
KLUBHAUS NIENBURG
- 13.00-14.30
⑤ Silke Neumann
TANZ UND ARCHITEKTUR
WACHGASSE
- 13.00-14.30
⑬ Christine Ploschütz
TANZ UND VERBINDUNG
KLUBHAUS NIENBURG
- 15.00-15.20
⑬ Andrea Rivas & Rodrigo Aryam
INTERWINED
KLUBHAUS NIENBURG
- 16.00-16.20
⑩ Laura Garcia Aguilera
FIGURE
KARLSPLATZ
- 16.30-16.45
⑭ Tanzharz Ensemble
WHAT
POSTSTRASSE
- 17.00-17.20
⑫ Toni Balzer, Kristina Buketova,
Anne Scholze
DRIFT
PARK AM KARLSPLATZ

Theater
/vorstellung



COMPAGNIE A^{BIS}
JULIEN CARLIER

DRESS CODE

6 Carl-Maria von Weber Theater



DRESSCODE

Compagnie Abis

13.6. FREITAG / 20.30-21.30 Uhr
Carl-Maria von Weber-Theater

Tickets: www.theater-bernburg.de
Info: 03471/347940

Fünf Tänzerinnen und Tänzer stellen sich dem Publikum. Werden sie ihre Talente unter Beweis stellen? Fordern sie diejenigen heraus, die ihnen zuschauen? Oder stellen sie selbst ihre Legitimität als Breakdancer auf der Bühne in Frage?

Die Arbeit an „Dress Code“ basiert auf einer Beziehung zur Realität und auf der konkreten Praxis des Breakdance. Das Stück ist so aufgebaut, dass es in das geschlossene Universum des Trainingsraums eintaucht und die Körper dieser Tänzer und ihre Erfahrungen beleuchtet. Der Zuschauer ist eingeladen, diesen Mikrokosmos zu beobachten und heranzuzoomen, bis er sich Auge in Auge mit den Tänzern in einem Moment der Begegnung wiederfindet, der wie eine Konfrontation aussieht.

Durch eine rohe und anspruchsvolle Choreografie, die die spezifischen Gesten des Breakdance hervorhebt, zeigt Dress Code die physischen und psychologischen Mechanismen des Trainings: die Wiederholung, die Beziehungen zwischen den Ausübenden, die Organisation des Raums, in dem kleine Gruppen gebildet werden, den rituellen Aspekt, aber auch die verschiedenen Emotionen, die erlebt werden. Die Choreografie gibt auch den Veränderungen des Körpers Raum, die diese Praxis mit sich bringt, sowie der Beziehung zu den Schmerzen und Verletzungen, die zum Leben der Tänzer gehören.

Der Titel wurde als Metapher für die Regeln der Selbstdarstellung (Haltung, Körperhaltung, Kleidung) gewählt, die eingehalten werden müssen, um zu dieser Gemeinschaft zu gehören. Der Dresscode ermöglicht es uns, in den Augen der Gesellschaft zu existieren, indem er unsere Zugehörigkeit zu einer Gruppe bekräftigt, aber er kann uns auch in ein stereotypes Bild pressen.

Choreographie Julien Carlier
PerformerInnen Fabio Amato, Nouri El-Mazoughi,
Benoit Nieto Duran, Jules Rozenwajn, Audrey Lambert
Dramaturgie Fanny Brouyaux
Musik Simon Carlier
Licht Design Julien Vernay
Bühnenbild Justine Bougerol
Kostüme Marine Stevens
Künstlerische Leitung Helder Seabra





Performances

2 Andrea Rivas & Rodrigo Aryam

13 Intertwined

Aussicht Schloss / Klubhaus Nienburg

7 Lena Wenke

Poem

Vorplatz Schlosskirche St. Aegidien

9 Kristina Buketova & Tomy Suil

Fremd im Eigenen

Ballgasse

5 Henrike Westenfelder

Was ich dir stets
verschwiegen habe

Wachgasse

4 MusicPlayingArtist_LANE

Offene Tanzfläche
für ALLE und JEDEN

Alter Markt

10 Laura Garcia Aguilera

Figure

Karlsplatz

14 Tanzharz Ensemble

What

Poststraße

12 Toni Balzer, Kristina Buketova, Anne Scholze

Drift

Park am Karlsplatz

INTERTWINED

Andrea Rivas & Rodrigo Aryam

14.6. SAMSTAG / 16-16.20 Uhr / Aussicht Schloss
15.6. SONNTAG / 15-15.20 Uhr / Klubhaus Nienburg

„Intertwined“ ist ein lebendiges und dynamisches Konzept, das dazu einlädt, über die Art und Weise nachzudenken, wie wir im Alltag mit den Menschen um uns herum in Verbindung treten. Dieses choreografische Duett erforscht die Bedeutung menschlicher Beziehungen durch Bewegung und taucht in die Dynamiken ein, die in verschiedenen sozialen Interaktionen entstehen. Von flüchtigen, spontanen Begegnungen mit Fremden bis hin zu den tiefsten Bindungen in romantischen, familiären, freundschaftlichen und beruflichen Beziehungen untersucht das Stück, wie wir mit anderen – sowohl mit Vertrauten als auch mit Unbekannten – interagieren.

Inspiziert von alltäglichen Handlungen und Interaktionsmustern, erschaffen die Tänzer Bewegungssequenzen, die diese Verbindungen verkörpern. Sie nutzen Gesten, körperlichen Kontakt und räumliche Verschiebungen, um Nähe, Distanz, Spannung und Komplizenschaft darzustellen sowie die Art und Weise, wie diese Beziehungen unser Wesen formen. Die Choreografie beinhaltet Momente der Interaktion mit dem Publikum und schafft so eine immersive und einzigartige Erfahrung in jeder Aufführung. Dadurch kann sich jede Vorstellung je nach Kontext und Reaktion des Publikums verändern.

POEM

Lena Wenke

14.6. SAMSTAG / 16.30-16.50 Uhr
Vorplatz Schlosskirche St. Aegidien

Frei nach verschiedenen lyrischen Eindrücken weiblicher Autorinnen, setzt sich die Performerin mit den Themen Weiblichkeit und Femininität in Bezug zu ihrer eigenen aktuellen Umwelt auseinander.

Der Körper als Ausdrucks- und Verbindungspunkt zwischen geschriebenem Wort und Lesender. Eine Performance in mehrstimmigen Dialogen.

freischaffende Choreografin / Tänzerin / PerformanceKünstlerin /
Tanzpädagogin / .YogaDance. / MusicPlayingArtist_LANE

 LenaWenke@posteo.de  [LenaWenke_LANE](https://www.instagram.com/LenaWenke_LANE)



Performances



FREMD IM EIGENEN

Kristina Buketova & Tomy Suil

14.6. SAMSTAG / 17-17.20 Uhr / Ballgasse

Die Tanzperformance erforscht das Spannungsverhältnis zwischen Mensch, Maschine, Körper und Raum. Begleitet von experimenteller Musik untersucht die Künstlerin die Grenze zwischen Innen und Außen.

Durch organisch-mechanische Bewegungen wird der Körper als Fremdkörper in urbanen Strukturen inszeniert - zwischen Funktionalität und Identitätsverlust. Der öffentliche Raum wird dabei Teil der Performance.

„Fremd im Eigenen“ lädt zur Reflexion über Identität, Digitalisierung und Transformation ein: Wie bewegen wir uns in einer Welt, die uns zugleich vertraut und fremd ist?

Instagram: [kristina_buketova_artlab](#) [tomysuil](#)
Duo Performance: [buketovasuil](#)

WAS ICH DIR STETS VERSCHWIEGEN HABE

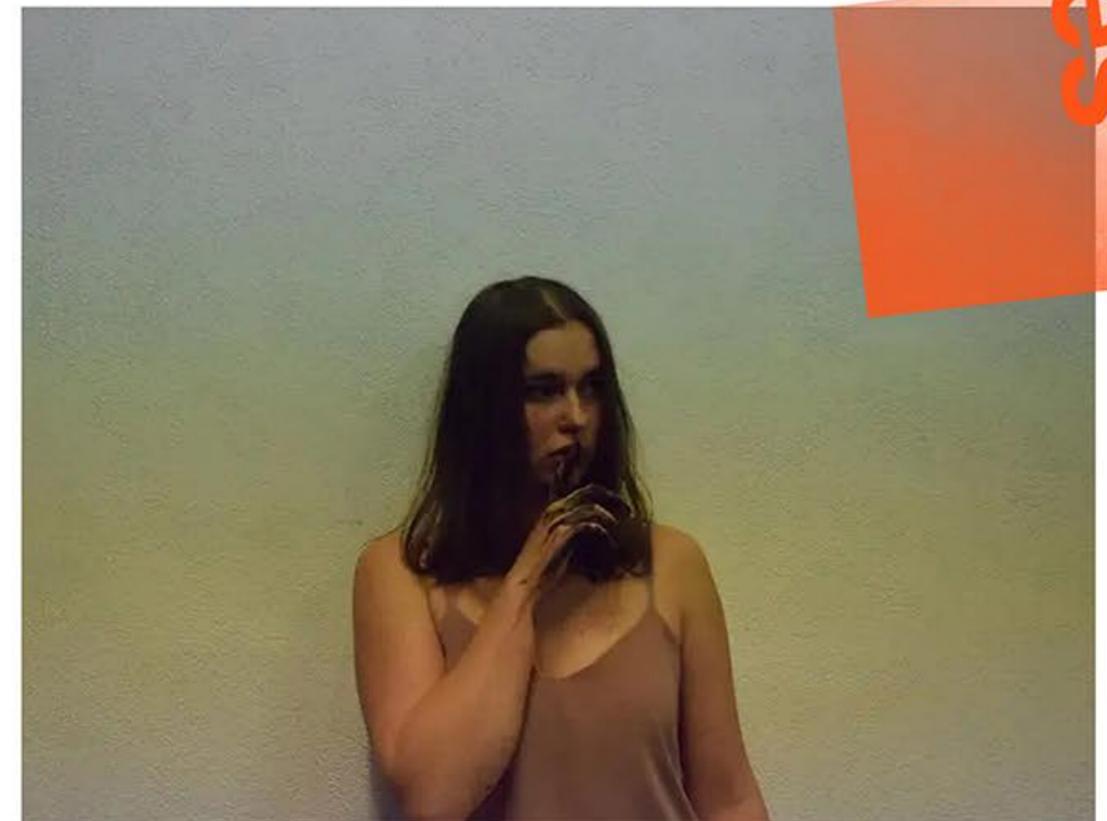
Henrike Westenfelder

14.6. SAMSTAG / 17.45-18 Uhr / Wachgasse

Ein atmendes Rätsel, eine seufzende Frage, die auf der Seele brennt. Wenn du wüsstest, was ich sah. Aber mein Mund bleibt verschlossen.

Eine Soloperformance mit Tanz und Sprache, frei nach dem Horrorklassiker „Suspiria“ von Dario Argento.

Instagram: [henrikewes](#)
Info: www.tanzbetrieb-halle.de/dozenten



Performances

OFFENE TANZFLÄCHE FÜR ALLE UND JEDEN

MusicPlayingArtist_LANE

14.6. SAMSTAG / 19.00 -20.30 Uhr / Alter Markt

Wir treffen uns alle für 1 Stunde um gemeinsam zu tanzen und den Tanz zu feiern. Alle Zuschauenden, Teilnehmenden, Anwohnenden, Vorbeikommenden, etc. sind herzlich eingeladen zum Erobern des öffentlichen Raums. Mitmachen ist ausdrücklich erwünscht!

FIGURE

Laura Garcia Aguilera

15.6. SONNTAG / 16-16.20 Uhr / Karlsplatz

Dieses choreografische Solo entstand aus dem Wunsch, einen Raum zu bewohnen, der nicht ganz mir gehört: das innere Universum eines Gemäldes, das die Figur einer Frau darstellt. Durch Bewegung und Gesten versuche ich, diese Figur zu verkörpern. Diese gerahmte Figur, die meiner eigenen Silhouette sehr ähnelt, wird zu einem echten Spiegel, der als Vorwand dient, um unseren eigenen Blick auf das Leben selbst zu analysieren. Von den Augen des Individuums, das sich selbst darin betrachtet und versucht, sich zu erkennen, bis hin zu seinem eigenen Spiegelbild, das in den Blick der Gesellschaft projiziert wird, die er zu verstehen versucht.

In einem ständigen Hin und Her zwischen dem Inneren und dem Äußeren des Bildes möchte die Figur die Ränder verlassen, um sich selbst zu finden. Das eigentliche Wesen eines Scherenschnitts dient mir und inspiriert mich als Motor der Reise: die Suche nach dem Thema Identität.

In dieser Misslage, zwischen dem Gelebten und dem Projizierten, entsteht die Emotion, der Puls des Stücks. Mein Körper wird die einzig mögliche Brücke zwischen dem Schöpfer und seiner Schöpfung: zwischen dem Werk und mir, Laura.

 [laura_garcia_aguilera_](https://www.instagram.com/laura_garcia_aguilera_)



Performances



WHAT

TanzHarz Ensemble

15.6. SONNTAG / 16.30-16.45 Uhr / Poststrasse

Das Ensemble Tanz Harz ist eine zeitgenössisch orientierte Tanzcompagnie des Theaters Halberstadt und erarbeitet pro Spielzeit 4 Neuproduktionen. Hinzu kommen *site specific*-Performances und Solo-Performances während der ganzen Spielzeit. Die Compagnie richtet das erste TanzArt Festival Sachsen-Anhalt vom 2.-11.6. 2023 in Zusammenarbeit mit dem TanzArt Netzwerk aus - das erste zeitgenössische Tanzfestival in Sachsen-Anhalt überhaupt.

Seit der Spielzeit 22/23 besteht das Ensemble Tanz Harz aus 10 Tänzer*innen aus fünf Nationen. Die Qualitäten des Ensembles liegen in Diversität, Flexibilität, Präzision, Teamfähigkeit und Eigenkreativität. Aktuell orientiert sich das Ensemble neu. Dazu gehören kreative Research-Prozesse und eine erweiterte Gruppe von Trainingsleiter*innen. Unterschiedliche Tanzrichtungen erweitern das Bewegungsrepertoire des Ensembles. „What“ ist ein Work-in-progress- Ausschnitt

www.harztheater.de



DRIFT

Anne Scholze, Kristina Buketova, Toni Balzer, u.a.

15.6. SONNTAG / 17-17.20 / Park am Karlsplatz

Unsere Gesellschaft ist geprägt von ständiger Bewegung. Menschen verfolgen ihre eigenen Wege, meist zielgerichtet, oft für sich, in den eigenen Gedanken versunken. Können sich ihre Wege treffen? In dieser Performance beginnen die Tänzerinnen sich von unterschiedlichen Orten aus zu bewegen. Schritt für Schritt, auf einer Route, einer vorgefertigten Strecke. Sie werden von einem gemeinsamen Ziel angezogen, getragen und eingenommen. Ihre Wege sind die Summen aus Anfang und Ende.

Was kann dazwischen entstehen? Das Ziel verdichtet die Bewegungen und Aktionen der Tänzerinnen unter sich und lässt eine gemeinsame Energie der Gemeinschaft entstehen. Tänzerinnen: Toni Balzer, Kristina Buketova, Anne Scholze und weitere Akteure der Freien Szene.

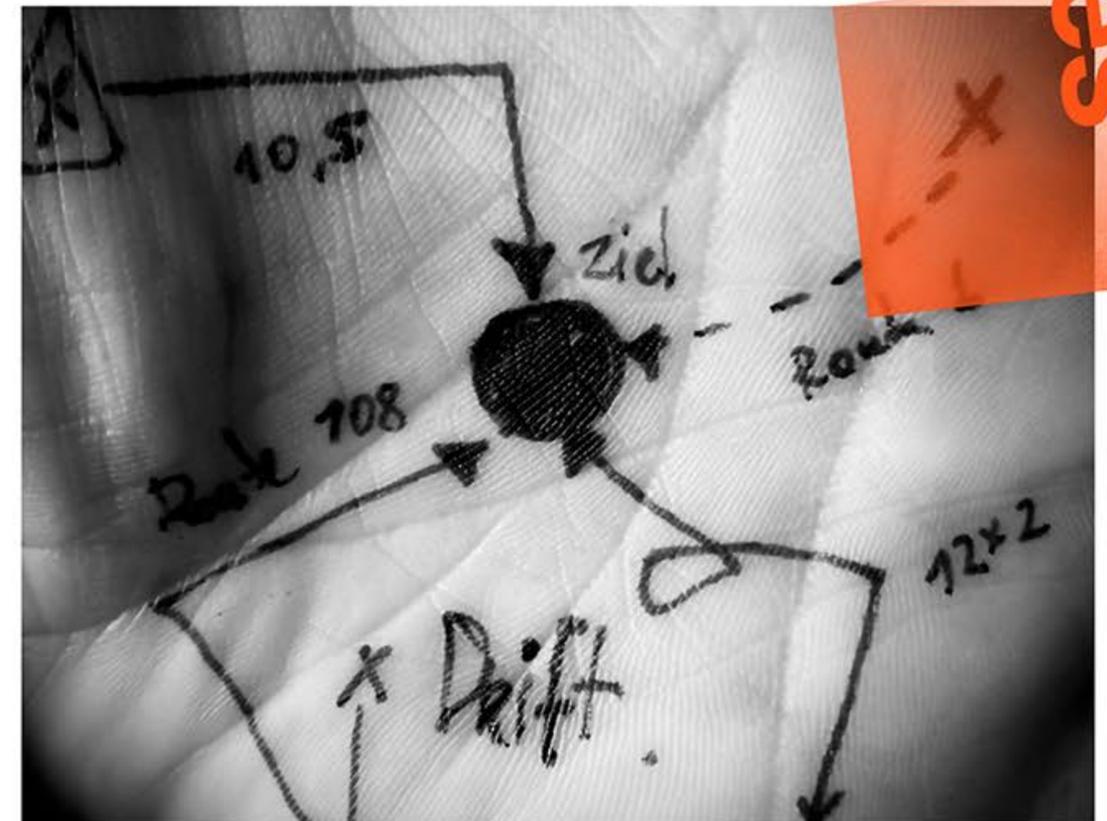
Anne Scholze: www.Off-the-ground-Artist.de

Kristina Buketova: [Kristina_buketova_artlab](https://www.instagram.com/Kristina_buketova_artlab)

Toni Balzer: [toni_tanzt](https://www.instagram.com/toni_tanzt)



Performances





Workshops

- 1 Toni Balzer
embodied spaces Alte Bibel
- 8 Lena Wenke
Conscious Dance Konzertsaal Schlosstrasse
- 1 TanzHarz Ensemble
Treffpunkt Tanzharz Alte Bibel / Klubhaus Nienburg
- 8 Kristina Buketova
Butoh und physisches Theater Konzertsaal Schlosstrasse
- 5 Silke Neumann
Tanz und Architektur Wachgasse
- 13 Christine Ploschenz
Tanz und Verbindung Klubhaus Nienburg

EMBODIED SPACES

Toni Balzer

13.6. FREITAG / 16.30-18 Uhr / Alte Bibel

Site-Specific Workshop / Teilnehmeranzahl: max 15 / Alter: 12-99

In diesem Workshop tauchen wir ein, in die alte Bibel, einem ehemaligen grünem Friedhof in Bernburg. Gemeinsam öffnen wir unsere Sinne für Natur und Architektur. Durch Wahrnehmungs- und Improvisationsaufgaben geleitet, kommen wir von der inneren Bewegung zur äußeren Gestaltung. Wir erschließen uns die verschiedenen Stationen des Stadtparks spielerisch. Durch Klettern, Schmiegen, Springen, Stoßen, Streichen und wozu auch immer unser Körper von der Umgebung eingeladen wird. Im Dialog mit Raum, Zeit, Kraft und Form erforschen wir nicht nur was unsere Umwelt uns zu bieten hat, sondern auch die Beziehung zu den anderen Performer:Innen.

Toni Balzer: Toni schloss 2022 ihren BA in Musik und Bewegung ab. Sie begreift ihren Körper als Hauptinstrument ihrer künstlerischen Arbeiten. Ihr erstes Stück join the Dots feierte 2023 in Basel Premiere. Außerdem war sie in mehreren Produktionen unter Giovanni DiCicco zu sehen, darunter Madame Butterfly. Sie unterrichtet zeitgenössischen Tanz und internationale Kreistänze

 [toni_tanzt](#)  www.tonitanzt.de

CONSCIOUS DANCE ACHTSAMES TANZEN – FREIES TANZEN

Lena Wenke

13.6. FREITAG / 16.30-18 Uhr / Konzertsaal Schloßstrasse

Teilnehmeranzahl: 10-15 Personen / Alter: 14-99 Jahre

Spüre die Musik und gib Dich ihr hin. Stell Dir vor, Du darfst einfach nur tanzen, ohne, dass eine Person schaut und wertet, denn alle im Raum wollen tanzen, frei und ausgelassen. Nach einer einführenden Körpererfahrungsreise darf in einem geschützten Raum, den wir uns gemeinsam bauen, nach dem Lustprinzip getanzt und sich bewegt werden. Es gibt einige Dinge, auf die wir achten wollen, damit es ein Safe Space für alle sein kann:

- > Bleib mit Deiner Aufmerksamkeit bei Dir! Nimm Dir Raum und Zeit für Dich
 - > Lass Unnützes draussen! Unterhaltungen, Handys, Wertung o.ä.
 - > Spüre den Boden! Tanz gern Barfuß oder auf Socken
- > Bleib in Bewegung! Tanz alle Emotionen, auch die Unangenehmen

Lena Wenke: Den Körper als Ausdrucksmittel und die Bewegung als Sprache zu verstehen und zu nutzen, ist mein absolutes Anliegen. Jede Person hat ihren eigenen Körper, den es lohnt kennenzulernen. Die Auseinandersetzung, das Ausprobieren, das Spielen mit dem Körper in Bewegung stehen im Vordergrund des tänzerischen Schaffens und der Arbeiten von Lena Wenke. Neben der lehrenden Tätigkeit ist sie auch als Choreographin, Tänzerin und Performerin in Deutschland aktiv



Workshops

TREFFPUNKT TANZHARZ

TanzHarz Ensemble

13.6. FREITAG / 18.30-20 Uhr / Alte Bibel *sidespecific Workshop*
15.6. SONNTAG / 11-12.30 Uhr / Klubhaus Nienburg

FREITAG > Teilnehmerzahl: 15-20 Personen / Alter: ca. 10-16 Jahre
SAMSTAG > Teilnehmerzahl: 15-20 Personen / Alter: ca. 20-40 Jahre

Wer möchte tiefer in die Materie des zeitgenössischen Tanzes eintauchen? TanzHarz startet ab April 2025 ein Tanz Community-Projekt „Treffpunkt TanzHarz“ mit dem Ziel, die Welt des zeitgenössischen Tanzes nicht nur auf der Bühne erleben zu können, sondern auch am eigenen Körper zu erfahren. Hierfür sind keine tänzerischen Vorkenntnisse notwendig, lediglich Freude an Bewegung und Kreativität. „Treffpunkt TanzHarz“ bietet eine Einführung in die Arbeitsweisen und Techniken des zeitgenössischen Tanzes und sieht Tanz und Bewegung als Begegnungsort. Geleitet wird das Format von Lukas Ziegele mit Unterstützung von den anderen Tänzerinnen und Tänzern von „TanzHarz“.

Lukas Ziegele (Tänzer)
Aurora Falsetti (Tänzerin)

BUTOH UND PHYSISCHES THEATER

Eine Einführung - Kristina Buketova

13.6. FREITAG / 18.30-20 Uhr / Konzertsaal Schlossstrasse

Teilnehmerzahl: 8-15 Personen / Alter: 20-99 Jahre

Dieser Workshop lädt dazu ein, Butoh als meditativen, expressiven Tanzstil zu entdecken. Butoh löst sich von klassischen Choreografien und setzt auf bewusste, langsame Bewegungen, um den Körper als Medium für Ausdruck und Wandlung zu erforschen. Durch Improvisation und Sensibilisierungstechniken betreten wir Räume jenseits konventioneller Tanzvorstellungen. Butoh ermöglicht eine tiefgehende Auseinandersetzung mit Identität, Transformation und dem Unaussprechlichen in uns. Methoden:

> Einführung in Butoh & physisches Tanztheater > Körperwahrnehmung & Improvisation > Erforschung von Bewegung & Formveränderung > Individuelle & gemeinsame Sequenzen > Reflexion & Austausch. Für alle offen – es braucht nur Neugier und die Bereitschaft, sich auf den Körper einzulassen.

Kristina Buketova: Geboren 1988 in Estland. Parallel zur bildenden Kunst (Malerei, Grafik, Plastik) hat die Künstlerin ihre Auseinandersetzung mit dem Thema "Körper in Performance Kunst" vertieft. Die Hauptmotive sind der Körper, der sich buchstäblich im hier und jetzt befindet. Sie interessiert sich nicht nur für die physische, sondern auch die mentale Erfahrung von Grenzen, die im performativen Prozess entstehen können. Seit 2015 unterrichtet K. Buketova in Halle Saale zeitgenössischen Tanz und Performative Praxis. Durch Projekte und Workshops unterstützt die Künstlerin die freie darstellende und bildende Szene in Sachsen-Anhalt.



TANZ UND ARCHITEKTUR

Silke Neumann

15.6. SONNTAG / 13-14.30 Uhr
Wachgasse

Teilnehmerzahl: max. 12 Personen / Alter: 12- 60 Jahre

Der Workshop richtet sich an Tanzende, die Lust haben, ihre Bewegungen von dem sie umgebenden Raum beeinflussen zu lassen und die Möglichkeiten der Architektur als kreativen Input zu nutzen. Nach dem Ankommen im eigenen Körper und einem kleinen *warm up* - mit dem wir die Gruppe und den Raum kennenlernen - widmen wir uns durch improvisatorische Aufgaben der uns umgebenden Architektur. Im Anschluss entwickeln wir kurze tänzerische Sequenzen oder folgen unseren Ideen improvisatorisch. Diese Entscheidung treffen die Teilnehmenden direkt am Workshoptag individuell. Der Workshop ist für alle tänzerischen Level geeignet - vom Anfänger bis zu professionell Tanzenden.

Silke Neumann: Tänzerin, Choreografin, Dozentin für Tanz und Bewegung

Silke Neumann realisierte mit Crossart-Tanzkunst bereits viele professionelle Tanzprojekte an ungewöhnlichen architektonischen Orten in Halle (Saale) und Magdeburg. Die Choreografie hat dabei stets einen erzählenden Charakter. Als Choreografin verbindet sie auf natürliche Weise alle sie umgebenden Möglichkeiten für die zu erzählende Szene.

 kontakt@crossart.de  www.crossart-tanzkunst.de

TANZ UND VERBINDUNG

Christine Ploschcz

15.6. SONNTAG / 13-14.30 Uhr / Klubhaus Nienburg

Ein Workshop zur Erdung, zum forschen und tanzen. Eine Reise durch und zu deinem Zentrum erfolgt durch eine tiefe Verbindung der Atmung, Bewegung und der Stimme. Bring Deine eigene Kreativität ein und erforsche den Tanz durch festgelegte Sequenzen und Improvisation. Beginnend mit Explorationen und der Verbindung zu unserem Zentrum mit verschiedenen Techniken werden wir die Bewegung, durch geführte Improvisation, rhythmische Teile und Sequenzen, im Raum erkunden. Der Zweck des Workshops besteht darin, tief in unserem Zentrum anzukommen, welches der Kern unserer Lebendigkeit, Energie und Kreativität ist. Es ist auch verbunden mit unseren Emotionen, Stimmen und unserer Atmung.

Lass dein Becken sprechen. Momente der Reflexion und des Austauschs werden Teil dieser Reise sein, ebenso wie Inspiration und Heilung in einer sicheren und leichten Umgebung.

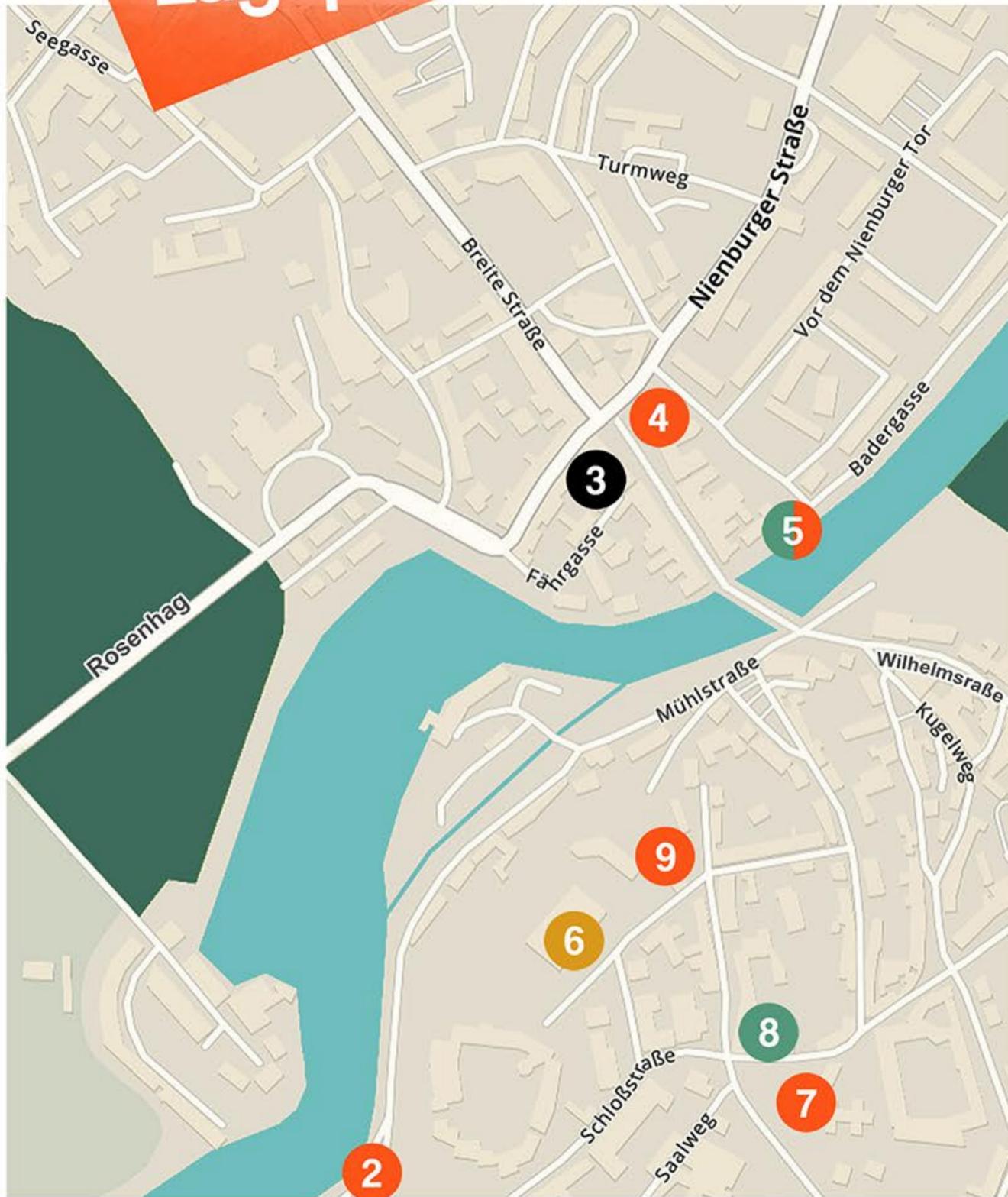
Christine Ploschcz: Tänzerin und Tanzlehrerin für zeitgenössischen Tanz und Jazztanz, Ernährungsberaterin, Heilpraktikerin für Psychotherapie mit Spezialisierung auf Tanztherapie und Körpertherapie



Workshops

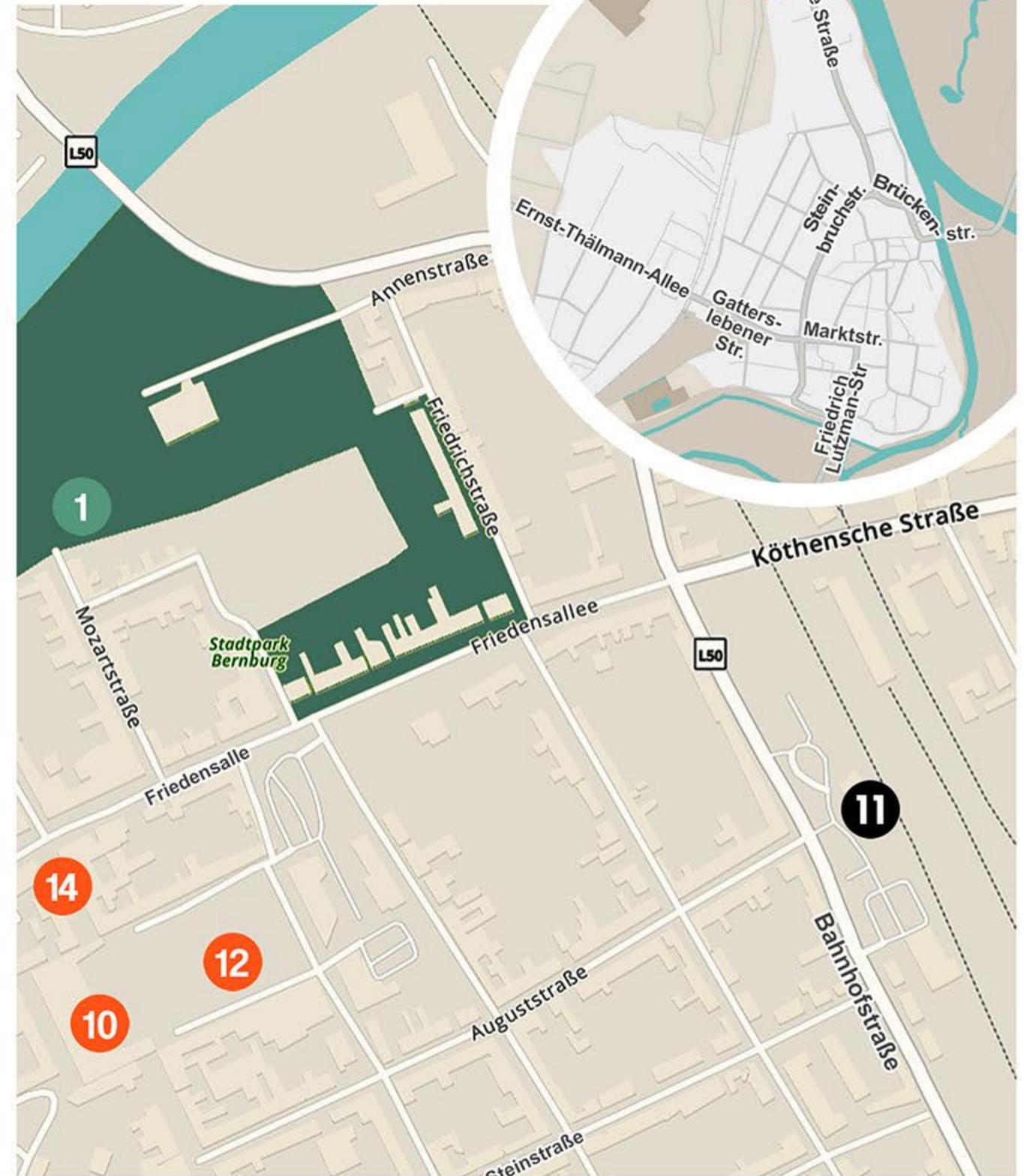
Lageplan

Kleintechnik nach Susann Klein



- 1 Alte Bibel
- 2 Aussicht Schloss
- 3 COI
- 4 Alter Markt

- 5 Wachgasse
- 6 Carl-Maria von Weber Theater
- 7 Schlosskirche St. Aegidien
- 8 Konzertsaal Schloßstraße 20



- 9 Ballgasse
- 10 Karlsplatz
- 11 Bernburg Hauptbahnhof
- 12 Stadtpark Karlsplatz

- 13 Nienburg, Klubhaus Maxim Gorki
- 14 Poststraße

GEFÖRDERT DURCH

das Land Sachsen-Anhalt
Lotto-Toto Sachsen-Anhalt

UNTERSTÜTZT DURCH

Tanzland/Kulturstiftung des Bundes
Bernburger Theater- und Veranstaltungs-gGMBH
Salzlandkreis
Stadt Bernburg
Stadtwerke Bernburg
Harztheater
COI
Stadt Nienburg (Saale)



NOTIZEN

IMPRESSUM

Veranstalter: Bernburger Theater- und Veranstaltungs-gGMBH
Geschäftsführung: Anita Bader
Geschäftsadresse: Schloßstraße 20, 06406 Bernburg / theater-bernburg.de

Foto Credits:

Tanzrausch (Silke Neumann), Winkel & Ray Behringer (Lena Wenke),
R.K.Wegst (TanzHarz), Compagnie Abis, privat

Redaktion: Ellen Brix
Grafik & Layout: OchsWorks





2025